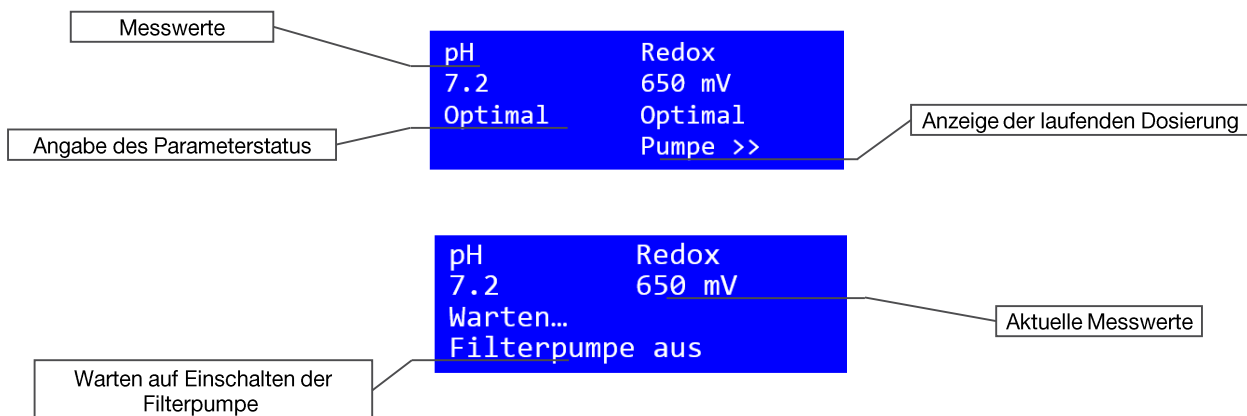


Weitere Informationen sowie eine Funktionsanalyse Ihres Geräts erhalten Sie unter diagnostic.bayroltechnik.com.

1 Startbildschirm



2 Ruhebildschirme

>>> Warten <<<
Auf Einschalten
der Filterpumpe
>Mehr Infos mit OK

Ruhebildschirm - Gerät pausiert,
warten auf Einschalten der Filterpumpe.

>>> Automatik <<<
Betrieb

Ruhebildschirm - Gerät in Betrieb,
Abweichung zwischen Mess- und
Sollwerten, aber das Gerät ist im
Normalbetrieb.

Die Wasserwerte
sind
>>> optimal <<<

Ruhebildschirm - Gerät in Betrieb,
die Sollwerte sind erreicht.

>>> Warten <<<
Einschaltverzögerung
Restzeit 5 min
>Beenden mit OK

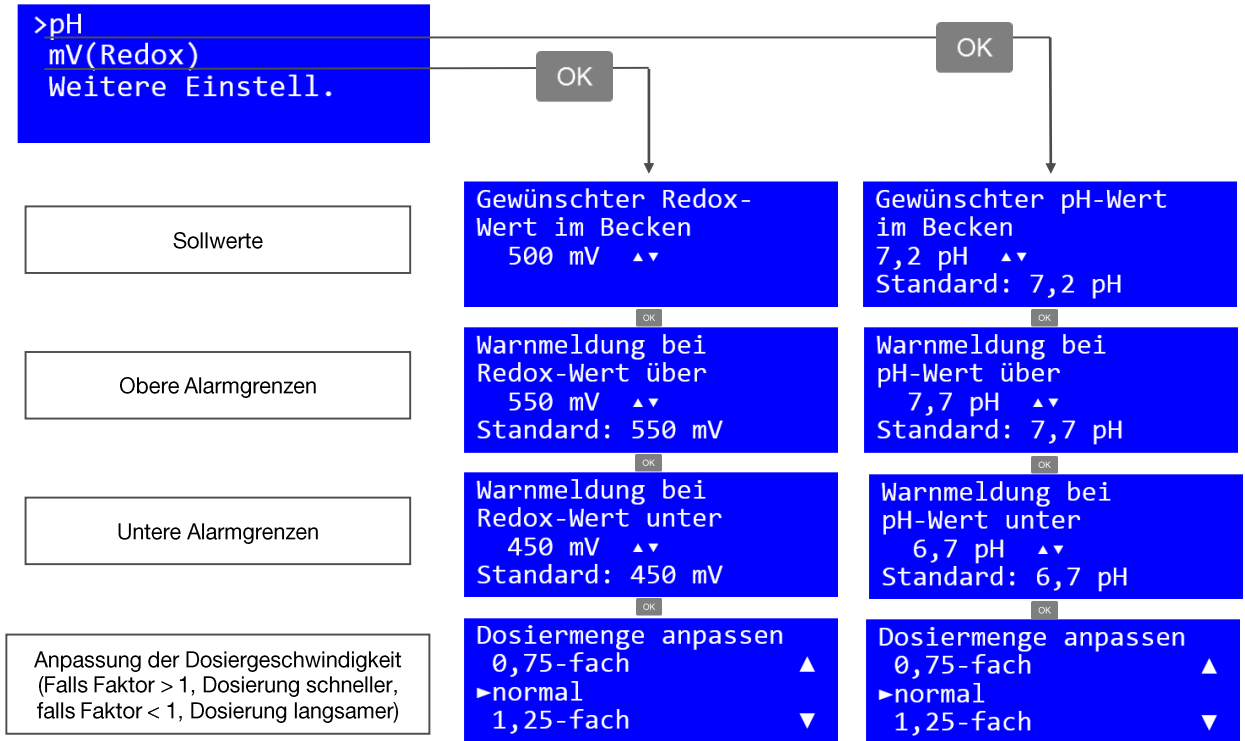
Ruhebildschirm - die Filterpumpe ist
angelaufen, das Gerät wartet 5 Minuten
ab, bevor es mit der Dosierung beginnt.

3 Geräteeinstellungen

Beim ersten Start führen Sie die Geräte der Automatic-Serie Schritt-für-Schritt durch eine vollständige Menü-Abfolge für die Erstinbetriebnahme vor und gewährleisten damit, dass alle notwendigen Einstellungen erfolgen.

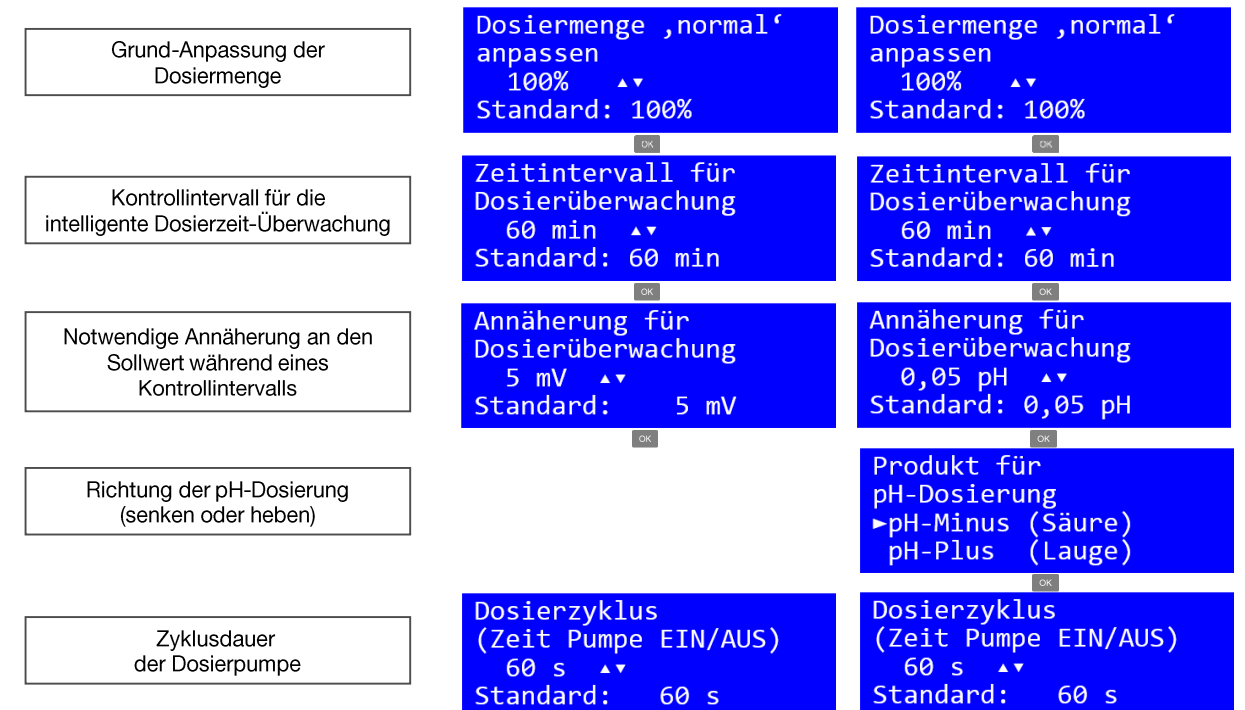
Die Menü-Abfolge für die Erstinbetriebnahme kann auch über das Menü (vom Startbildschirm aus auf „OK“ drücken, dann „Erstinbetriebnahme“) aufgerufen werden.

Alle Einstellungen der Erst-Inbetriebnahme können auch jederzeit manuell über das Menü „Einstellungen“ geändert werden.



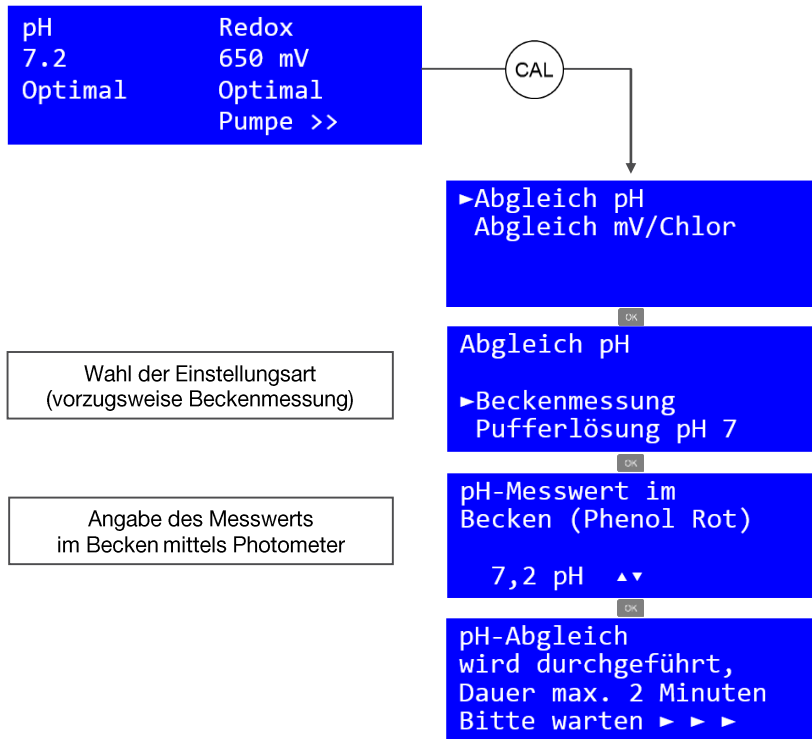
Weitere Einstellungen sind im „Experten-Menü“ verfügbar.

(Vom Startbildschirm aus auf „OK“ drücken, dann „Experten-Menü“ wählen – zur Bestätigung 3 Sekunden lang auf „OK“ klicken).



4 pH-Einstellung

Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, muss sichergestellt sein, dass die pH-Sonde ordnungsgemäß kalibriert ist. Die Kalibrierung (Abgleich) ist ein fester Bestandteil der Erstinbetriebnahme. Während der Saison ist es jedoch unbedingt erforderlich, das Beckenwasser regelmäßig zu kontrollieren. Bei Bedarf kann eine erneute Kalibrierung durch Drücken der Taste „CAL“ erfolgen:



Hinweis: Ist kein genaues Messsystem (Photometer, Vergleichssystem) verfügbar, kann die Kalibrierung der pH-Sonde mithilfe der mitgelieferten pH7-Pufferlösung erfolgen.

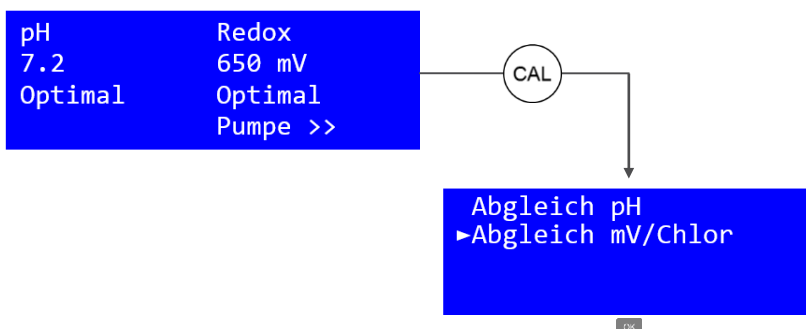
5 Festlegung des Redox-Sollwerts

Bei der Inbetriebnahme eines Regelgeräts Automatic^{CI/pH} muss der Redox-Sollwert bestimmt werden. Hierzu muss das Poolwasser vorher für die Nutzungsbedingungen des Pools vorbereitet werden.

Die von BAYROL empfohlenen Werte sind wie folgt:

pH-Wert:	7,2 – 7,4
Freies Chlor:	0,6 – 1,0 mg/l
Gesamthärte (TAC):	80 – 120 ppm

Die Erstinbetriebnahme des Automatic^{CI/pH} verfügt über eine Schritt-für-Schritt Abfolge zur Festlegung des Sollwerts, das später durch Drücken auf die Taste „CAL“ wieder verwendet werden kann.



5 Festlegung des Redox-Sollwerts (Fortsetzung)

Abgleich mV/Cl
▶ Jetzt starten
Abbrechen

Im „Dosier“-Modus kann automatisch die Menge des erforderlichen Chlorliquide zugeführt werden, um den gewünschten Wert zu erreichen.

Wie soll die Chlor-Zugabe erfolgen?
▶ Dosierung
Manuell

Wert freies Chlor (in mg/l) angegeben
Sollwert im Becken

Gewünschter Chlor-Wert im Becken
0,7 Cl ▲▼
Standard 0,7 Cl

Wert freies Chlor (in mg/l) angegeben
Messwert im Becken
(mit einem Photometer festgestellt)

Gemessener Chlor-Wert im Becken
(DPD-Messung)
0,0 Cl ▲▼

Es gibt drei mögliche Fälle:

1 – Der mit dem Photometer gemessene Wert entspricht dem Sollwert. Automatic^{Cl/pH} misst dann das Signal der Redox-Sonde und schlägt den gemessenen Wert als neuen Sollwert vor. Der Benutzer kann diesen Wert anpassen, bevor er ihn bestätigt.

2 – Der Messwert liegt über dem Sollwert. In diesem Fall sollte der Chloranteil im Pool verringert werden, beispielsweise durch Zugabe eines Chlorneutralisators, und der Vorgang wiederholt werden.

3 – Der Messwert liegt unter dem Sollwert. Im „Dosier“-Modus berechnet Automatic^{Cl/pH} die erforderliche Dauer für die Dosierung mit Chlorliquide, um den Sollwert zu erreichen und die Dosierpumpe nach der Bestätigung durch den Benutzer zu starten.

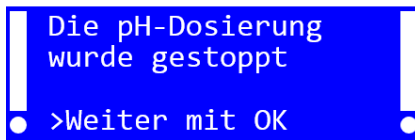
6 Warmmeldungen Dosierzeit

Die Geräte der Automatic-Serie sind mit einer intelligenten Dosier-Überwachung ausgestattet. Die Funktionsweise ist wie folgt:

Besteht bei einem der Parameter eine Abweichung zwischen dem Mess- und dem Sollwert steuert das Gerät die Zufuhr des entsprechenden Produkts. Parallel dazu überwacht es die Auswirkung der Zufuhr auf den betreffenden Parameter und überprüft, dass der von der Sonde gemessene Wert sich dem Sollwert annähert. Zur Fortsetzung der Dosierung muss die Abweichung zwischen dem Mess- und dem Sollwert in einer bestimmten Zeitspanne (dem „Zeitintervall für Dosierüberwachung“) um einen Mindestwert (der „Annäherung für Dosierüberwachung“) verringert werden. Standardmäßig ist das Zeitintervall für die Dosierkontrolle auf mindestens 60 Minuten eingestellt und der Mindestannäherungswert für die Dosierkontrolle auf 0,03 pH oder 3 mV; das bedeutet, dass der gemessene pH-Wert sich dem Sollwert um mindestens 0,03 annähern muss bzw. dass das gemessene Redoxpotenzial sich dem Sollwert um mindestens 3 mV annähern muss.

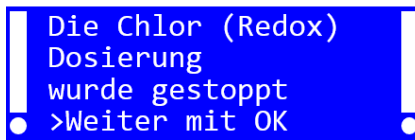
Beträgt der Redox-Sollwert z. B. 700 mV und die Ausgangsmessung 679 mV, wird die Dosierung nach der ersten Stunde fortgesetzt, wenn die Messung bei über 682 mV liegt, und nach der zweiten Stunde, wenn die Messung über 685 mV beträgt usw., sodass insgesamt 7 Stunden für den Ausgleich der Abweichung bleiben. Falls aber der Injektionsschlauch für das Chloriliquide leak wird und das Automatic^{Cl/pH} die Chloriliquide-Dosierung steuert, wird es nach nur 1 Stunde gestoppt. Diese Einstellungen können im Experten-Menü (vom Startbildschirm aus 3 Sekunden lang auf „OK“ drücken) geändert werden.

Wird eine Dosierzeit-Warnung ausgelöst, zeigt Automatic^{Cl/pH} folgende Fehlermeldungen an:



Die pH-Dosierung
wurde gestoppt
>Weiter mit OK

Mögliche Ursache	Abhilfe
Der pH-Minus Kanister ist leer.	Den pH-Minus-Kanister austauschen, auf „OK“, dann auf „Dos. wieder starten“ drücken.
Die Dosiergeschwindigkeit des Korrekturmittels pH-Minus ist zu gering.	Das angegebene Volumen des Pools im Menü „Einstellungen – Sonstige Einstellungen“ überprüfen. Ist das angegebene Volumen richtig, die Dosiergeschwindigkeit in dem Menü „Einstellungen > pH > Dosierung anpassen“ erhöhen. Die Erhöhung der Dosiergeschwindigkeit wird durch die Anwendung eines Multiplikationsfaktors von größer als 1 erreicht.
Der Injektionsschlauch des pH-Minus ist leak oder verstopft.	Den Schlauch und das Dosierventil (Impfstück) überprüfen und bei Bedarf austauschen.
Die pH-Sonde ist defekt.	Zum Überprüfen der pH-Sonde den „Test pH-Messung“ durchführen und 3 Sekunden lang auf „CAL (3s) – Test pH-Messung“ drücken. Falls der Test misslingt, bitte die pH-Sonde austauschen.



Die Chlor (Redox)
Dosierung
wurde gestoppt
>Weiter mit OK

Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Chloriliquide-Kanister ist leer.	Den Chloriliquide-Kanister austauschen, auf „OK“, dann auf „Dos. wieder starten“ drücken.
Die Dosiergeschwindigkeit des Chloriliquide ist zu gering.	Das angegebene Volumen des Pools im Menü „Einstellungen – Sonstige Einstellungen“ überprüfen. Ist das angegebene Volumen richtig, die Dosiergeschwindigkeit in dem Menü „Einstellungen > mV(Redox) > Dosierung anpassen“ erhöhen. Die Erhöhung der Dosiergeschwindigkeit wird durch die Anwendung eines Multiplikationsfaktors von größer als 1 erreicht.
Der Injektionsschlauch des Chloriliquide ist leak oder verstopft.	Den Schlauch und das Dosierventil (Impfstück) überprüfen und bei Bedarf austauschen.
Die Redox-Sonde ist defekt.	Zum Überprüfen der Redox-Sonde den „Test mV/Chlor“ durchführen und 3 Sekunden lang auf „CAL (3s) – Test mV/Chlor“ drücken. Falls der Test misslingt, bitte die Redox-Sonde austauschen.

7

Grenzwertalarne

Die Grenzwertalarne werden ausgelöst, sobald die von den Sonden gemessenen Werte die in dem Menü des betreffenden Parameters festgelegten Grenzwerte überschreiten. Der pH-Wert und/oder der Chlorwert des Poolwassers müssen gemessen werden, um feststellen zu können, ob die Sonde oder die Wasserqualität den Fehler verursacht.

Werden die Grenzwerte überschritten, kann der Automatic^{Cl/pH} folgende Fehlermeldungen anzeigen:

Der gemessene
pH-Wert ist
zu hoch
>Hinweise mit OK

Fall 1: Die Messung entspricht dem angezeigten Wert auf dem Automatic^{Cl/pH}.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Kanister des Korrekturmittels pH-Minus ist leer, der pH-Wert ist angestiegen und hat den Alarmgrenzwert überschritten.	Den pH-Minus-Kanister austauschen.

Fall 2: Die Messung entspricht nicht dem angezeigten Wert auf dem Automatic^{Cl/pH}.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Die pH-Sonde ist nicht ordnungsgemäß kalibriert.	Die pH-Messung durch Drücken auf „CAL – Abgleich pH“ anpassen. Bei der Kalibrierung vorzugsweise die Methode „Beckenmessung“ verwenden und den pH-Wert mithilfe eines Photometers messen.
Die pH-Sonde ist defekt.	Zum Überprüfen der pH-Sonde den „Test pH-Messung“ durchführen und 3 Sekunden lang auf „CAL (3s) – Test pH-Messung“ drücken. Falls der Test misslingt, bitte die pH-Sonde austauschen.

Der gemessene
pH-Wert ist
zu niedrig
>Hinweise mit OK

Fall 1: Die Messung entspricht dem angezeigten Wert auf dem Automatic^{Cl/pH}.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Dosiergeschwindigkeit des Korrekturmittels pH-Minus ist zu hoch.	Das angegebene Volumen des Pools im Menü „Einstellungen – Sonstige Einstellungen“ überprüfen. Ist das angegebene Volumen richtig, die Dosiergeschwindigkeit in dem Menü „Einstellungen > pH > Dosierung anpassen“ verringern. Die Verringerung der Dosiergeschwindigkeit wird durch die Anwendung eines Multiplikationsfaktors von kleiner als 1 erreicht.

Fall 2: Die Messung entspricht nicht dem angezeigten Wert auf dem Automatic^{Cl/pH}.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Die pH-Sonde ist nicht ordnungsgemäß kalibriert.	Die pH-Messung durch Drücken auf „CAL – Abgleich pH“ anpassen. Bei der Kalibrierung vorzugsweise die Methode „Beckenmessung“ verwenden und den pH-Wert mithilfe eines Photometers messen.
Die pH-Sonde ist defekt.	Zum Überprüfen der pH-Sonde den „Test pH-Messung“ durchführen und 3 Sekunden lang auf „CAL (3s) – Test pH-Messung“ drücken. Falls der Test misslingt, bitte die pH-Sonde austauschen.

7 Grenzwertalarme (Fortsetzung)

Der gemessene
Redox-Wert ist
zu niedrig
>Hinweise mit OK

Fall 1: Der Chlorwert entspricht der angezeigten Redox-Messung auf dem Automatic^{Cl/pH}.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Kanister des Chlorliquide ist leer, der freie Chlorwert ist gesunken und hat den Alarmgrenzwert überschritten.	Den Chlorliquide-Kanister austauschen.

Fall 2: Der Chlorwert entspricht nicht der angezeigten Redox-Messung auf dem Automatic^{Cl/pH}

Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Redox-Sonde ist defekt.	Zum Überprüfen der Redox-Sonde den „Test mV/Chlor“ durchführen und 3 Sekunden lang auf „CAL (3s) – Test mV/Chlor“ drücken. Falls der Test misslingt, bitte die Redox-Sonde austauschen.

Der gemessene
Redox-Wert ist
zu hoch
>Hinweise mit OK

Fall 1: Der Chlorwert entspricht der angezeigten Redox-Messung auf dem Automatic^{Cl/pH}.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Dosiergeschwindigkeit des Chlorliquide ist zu hoch.	Das angegebene Volumen des Pools im Menü „Einstellungen – Sonstige Einstellungen“ überprüfen. Ist das angegebene Volumen richtig, die Dosiergeschwindigkeit in dem Menü „Einstellungen > mV(Redox) > Dosierung anpassen“ verringern. Die Verringerung der Dosiergeschwindigkeit wird durch die Anwendung eines Multiplikationsfaktors von kleiner als 1 erreicht.

Fall 2: Der Chlorwert entspricht nicht der angezeigten Redox-Messung auf dem Automatic^{Cl/pH}

Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Redox-Sonde ist defekt.	Zum Überprüfen der Redox-Sonde den „Test mV/Chlor“ durchführen und 3 Sekunden lang auf „CAL (3s) – Test mV/Chlor“ drücken. Falls der Test misslingt, bitte die Redox-Sonde austauschen.